

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Band: 25 (1921-1922)
Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auffchlüsse. Bei jedem Anlaß werden sie den Bilderatlas von neuem zu Rate ziehen. In jeder Beziehung verdient es den Ehrenplatz auf dem Familien- wie auf dem Salontisch.

Preis im Buchhandel Fr. 35 gebunden, Fr. 25 broschiert. Unsere Leser erhalten das gebundene Werk zu Fr. 25, das broschierte Werk zu Fr. 15, einschließlich Porto und Verpackung.

Zum Genuß dieser Vorzugpreise genügt es, direkt an die Verwaltung der Bibliothek des Geographischen Lexikons der Schweiz in Neuenburg zu schreiben, welche das Werk gegen Nachnahme oder franko nach Empfang eines Postschecks (IV 313) besorgt.

Bücherchau.

Neujahrsblatt für Thun 1921. (Illustr.) Herausgegeben von Arch. Ed. Hopf und Dr. C. Huber. Verlag Buehler & Co., in Bern. Inhalt: Älteste Geschichte und Topographie von Thun. Ein Einbruch in das Schatzgewölbe von Thun. Johannes Haller, der Reformator Thuns. Hans von Herblingen, ein Thuner Wirt. (Ein sehr interessantes Wirtschaftsbuch). Karte der Grafschaft Thun.

„Schweizerdeutsch“. Abriß einer Grammatik mit Laut- und Formenlehre von Dr. phil. Karl Stucki. (8, 159 Seiten), 8^o Format. Steif kart. Fr. 7.50, gebunden Fr. 9.50. Verlag: Art. Institut Drell Füssli, Zürich. — Die vorliegende Grammatik will den des Hochdeutschen mächtigen Fremden soweit in jene Sprechweise, die heute in den gebildeten Kreisen der Städte, vornehmlich Zürichs und Berns, üblich ist, einführen, daß er diese ihm zunächst so fremden Laute und Formen zu verstehen und bald auch selbsttätig zu bilden vermag. Da die Darstellung sich durchaus im Rahmen des Gemeinverständlichen hält, eignet sich das Büchlein vortrefflich zum Selbststudium. Der Lehrer des Schweizerdeutschen findet in ihm die notwendige systematische Grundlage für seinen Unterricht.

Wer trägt den Korb? Soll's in der Ehe Weiblein oder Mann? Hans Sachs mit Glimpf entscheiden kann. Eine Komödie in 3 Akten. (5 männliche, 3 weibliche Rollen, 1 Knabe und 1 Mädchen). Frei nach Hans Sachs entworfen und dem Bunde Schweiz. Frauenvereine gewidmet, aber auch allen Ehepaaren zur grünen oder silbernen Hochzeit! Von Hedwig Bleuler-Waser. Preis Fr. 1.20. Verlag Art. Inst. Drell Füssli, Zürich. — Dies kleine Spiel, auf eine Zürichertagung des Bundes Schweiz. Frauenvereine hin gedichtet, eignet sich besonders auch für Hochzeitsaufführungen, indem es einen Schwank des alten Hans Sachs über den Zwiespalt der Geschlechter vertieft zum Sinnbild einer neuen, höheren Lebensanschauung, die Mann und Weib als Gefährten einander zur Seite stellt, sie stets gemeinsam Hand anlegen läßt.

Die Heilkraft unserer Nahrung. Im Selbstverlag von F. Ghr-Niedererer in Gais, Appenzell. Preis Fr. 2.—. Klare, leichtfaßliche Anleitung zur Verwertung der bekanntesten Nahrungsmittel für Heilzwecke.

Redaktion: Dr. Ad. Wögtlin, in Zürich 7, Aühlstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Infektionspreise
für Schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 120.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 60.—, $\frac{1}{3}$ S. Fr. 40.—,
 $\frac{1}{4}$ S. Fr. 30.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 15.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 7.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 150.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 75.—, $\frac{1}{3}$ S.
Fr. 50.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 37.50, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 18.75, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 9.40.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse,
Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn,
St. Gallen.